



Mitgliederkonferenz der SP60+ **Conférence des membres du PS60+**

11.06.2022

**STEUERGESCHENKE FÜR
PRIVILEGIERTE – SOZIALABBAU
FÜR DIE BEVÖLKERUNG
CADEAUX FISCAUX POUR LES
PRIVILÉGIÉS – DÉMANTÈLEMENT
SOCIAL POUR LA POPULATION**

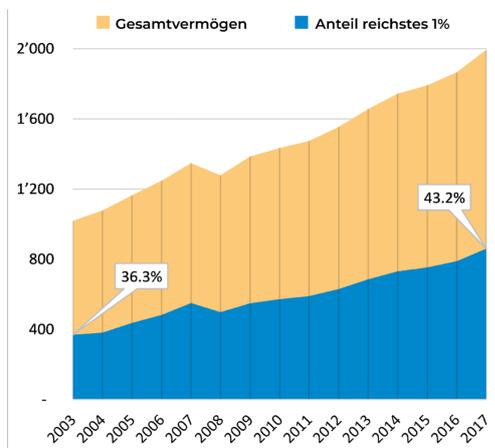
RONJA JANSEN

Präsidentin der JUSO | Vize-Präsidentin der SP Schweiz
Présidente de la JS Suisse | vice-présidente du PSS

Ablauf

- Entwicklung der letzten Jahrzehnte: Steuersenkungen fürs Kapital, Abbau und Mehrbelastung für die 99%
- Ursachen: Kapitalismus und neoliberalen Hegemonie
- Unsere Gegenerzählung und unsere Gegenprojekte

Die Reichsten legen zu!



- Das reichste 1% besitzt heute mehr als 43% der Gesamtvermögen
- Die Vermögen der 300 Reichsten haben sich in den letzten 17 Jahren von 352 auf 707 Milliarden verdoppelt
- Jede 4. Person besitzt kein Vermögen oder ist verschuldet

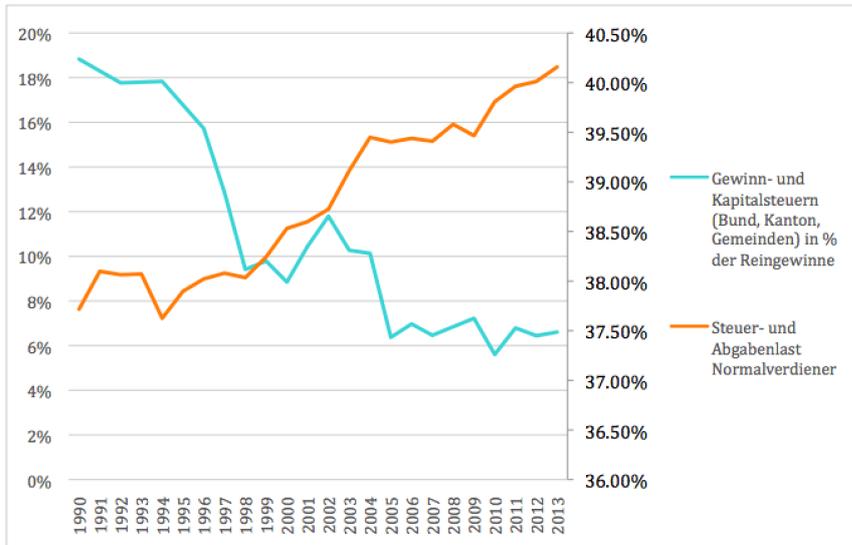
Steuersenkungen fürs Kapital

Seit 90er:	Abschaffung der Erbschaftssteuern für direkte Nachkommen und Senkungen in den Kantonen (Ausfälle: ca. 2.5 Milliarden CHF) Senkungen der Vermögens- und Einkommenssteuern für Reiche in den Kantonen
Seit 1998:	Einführung von Steuerregimes für Statusgesellschaften
2001 - 2012:	Senkung der Stempelabgaben (Ausfälle: 600 Mio. CHF)
1998:	Unternehmenssteuerreform I, mit proportionalem Steuertarif und Abschaffung der Kapitalsteuer
2011:	Kapitaleinlageprinzip und privilegierte Dividendenbesteuerung mit Unternehmenssteuerreform II (Ausfälle: 1.6 bis 2.2 Milliarden CHF)
2013:	Verrechnungssteuerbefreiung Coco-Bonds (Ausfälle: 21 Mio. CHF)

Steigende Belastung für die 99%

2001 - 2011:	Mehrwertsteuererhöhung (Belastung: 1.4 Milliarden CHF)
2011:	Erhöhung AHV-Beitragssatz (Belastung: 500 Mio CHF)
2001 – 2012:	Erhöhung diverser Verbrauchsteuern (z.B. Tabaksteuer, CO2-Abgabe) (Belastung: Min. 1.5 Milliarden CHF)
Seit 2000:	Krankenkassenprämien mehr als verdoppelt
Seit 2000:	Anstieg der Mieten um 25%
Seit 2000:	Abbau bei diversen Sozialwerken und kantonalen Leistungen

Steuergeschenke für die Reichsten – Höhere Belastung der 99%



Vermögenskonzentration im Kapitalismus

- Zwei Klassen: Arbeiter*innen und Kapitalist*innen
- Kapitalist*innen werden für ihren bestehenden Reichtum belohnt (Kapitaleinkommen)
- Wer Reich ist, wird automatisch reicher
→ Rendite bei hohem Vermögen: ca. 5%
- Verteilung zwischen Arbeit und Kapital: Lohnquote von ca. 55%

Wie konnte das passieren? Weshalb wehren sich die Menschen nicht?

- Antonio Gramsci: Hegemonie
- Herrschaft beruht immer auf Zwang und Konsens

Erzählungen des Neoliberalismus

- Trickle-Down-Effekt:
Wenn es den Reichen gut geht, geht es allen besser!
- Konkurrenz ist immer gut!
- Chancengerechtigkeit statt Verteilungsgerechtigkeit!

Folgen des Neoliberalismus

- Rechte legen zu!
- Individualisierung erschwert Kämpfe!
- Mit Vermögensungleichheit und Sozialabbau nimmt auch Machtungleichgewicht zu!

**→ Trotzdem: Es tut sich was!
Der Neoliberalismus scheint zu bröckeln**

Hegemonie zurückerobern

- Gegen neoliberale Fallen!
- Offensivprojekte lancieren!
- Den Rahmen des Denkbaren ausweiten!
- Hoffnung auf Alternativen schaffen!
- Öffentlichkeit schaffen, mit Menschen sprechen!

Konkrete Kämpfe der Zukunft

- Referendum AHV21
- Verrechnungssteuerreferendum
- Vermögenssteuersenkungen in den Kantonen abwehren

- Klimafondsinitiative
- Kita-Initiative
- Neue JUSO Initiative: Erbschaftssteuer fürs Klima

Danke für eure Aufmerksamkeit!